ZFA Abschlussprüfung Sommer 2025

Einheitliche Prüfungsaufgaben in den Druck- und Medienberufen

gemäß § 40 BBiG und § 34 HwO

3389 Mediengestalter Digital und Print

Fachrichtung Digitalmedien

Verordnung vom 15. Mai 2023

Vor- und Zuname	Kenn-Nummer
Name und Ort des Ausbildungsbetriebes	Datum

Prüfungsbereich 2: Medien konzipieren, gestalten und präsentieren

Zeit: 120 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel:

- nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten
- Rechtschreib-Nachschlagewerk
- Wörterbuch: Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch

Es sind insgesamt 10 Aufgaben zu lösen: 7 aus 8 Aufgaben im Teil "1. Fachübergreifende Aufgaben" und 3 aus 4 Aufgaben im Teil "2. Fachrichtungsspezifische Aufgaben".

Bitte streichen Sie die Aufgabe, die Sie nicht bearbeiten möchten, in beiden Teilen deutlich durch. Wenn nicht kenntlich gemacht wird, welche Aufgabe nicht gewertet werden soll, wird automatisch die letzte Aufgabe je Teil gestrichen.

Die Antworten sind stichwortartig bzw. in kurzer, aber das Wesentliche wiedergebender Form zu schreiben.

Je Aufgabe sind maximal 10 Punkte zu erreichen.

Bei den Fachrechenaufgaben sind sämtliche Ansätze, Zwischenergebnisse, Nebenrechnungen und das Endergebnis abzugeben; dies gilt besonders bei Verwendung des Taschenrechners.

Ergebnisse ohne Lösungsweg werden mit 0 Punkten bewertet.

Am Ende der Vorgabezeit von 120 min müssen Sie den Aufgabensatz an die Prüfungsaufsicht übergeben.

1. Fachübergreifende Aufgaben

Von den Aufgaben U1 bis U8 sind **7 Aufgaben** zu bearbeiten.

Aufgabe U1 (10 Punkte)

Bewertung U1 =

In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) einer Druckerei befinden sich die in der Tabelle aufgeführten Begrifflichkeiten.

Erklären Sie diese Begriffe.

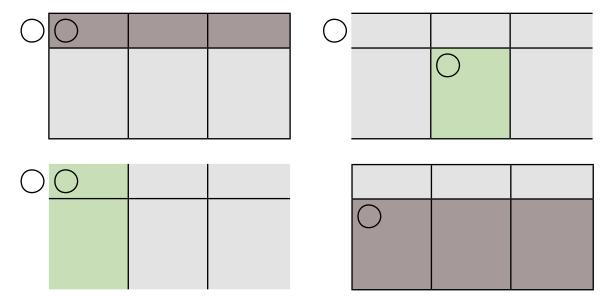
Begriff	Erklärung
Eigentumsvorbehalt	
Anzahlung	
Vorauszahlung	
Teilzahlung	
Zielkauf	

Diagramme, Tabellen und Formulare erleichtern die Darstellung und das Verständnis komplexer Informationen.

a) Erläutern Sie jeweils das konkrete Anwendungsgebiet der folgenden Darstellungsarten. (3 Punkte)

Darstellungs- arten	Erläuterung
Diagramm	
Tabelle	
Formular	

- b) Tragen Sie die Ziffern 1 bis 7 in die entsprechenden Kreise der Tabellen ein. (7 Punkte)
 - 1 Tabellenkopf
 - 2 Halboffene Tabelle
 - 3 Zelle
 - 4 Tabellenkörper/Tabellenfuß
 - 5 Geschlossene Tabelle
 - 6 Spalte
 - 7 Offene Tabelle



Aufgabe U3 (10 Punkte)

Bewertung U3 =

Sie planen den Satzspiegel für ein mehrspaltiges Magazin im Format DIN A4, quer mit folgenden Angaben:

- 4 Spalten mit einer Breite von je 35 mm
- 3 Spalten mit einer Breite von je 25 mm, gleiche Spaltenzwischenräume

Ränder: oben: 15 mm außen: 20 mm unten: 20 mm innen: 14 mm

- a) Berechnen Sie die Breite der Spaltenzwischenräume. (6 Punkte)
- b) Begründen Sie, dass "Registerhaltigkeit" in Magazinen wichtig ist und beschreiben Sie das Umsetzen von Registerhaltigkeit im Layoutdokument. (4 Punkte)

Aufgabe U4 (10 Punkte)

Bewertung U4 =

Sie sollen an einem Layoutdokument weiterarbeiten, das von einer anderen Person erstellt wurde. Bei der Ansicht der offenen Daten stellen Sie fest, dass Mängel vorliegen.

- a) Beschreiben Sie kurz je eine Problematik, die dadurch entstehen kann. (5 Punkte)
- b) Beschreiben Sie kurz geeignete Korrekturmöglichkeiten. (5 Punkte)

Mangel	a) Problematik	b) Korrekturmöglichkeit
Zum Einrücken wurden in einer Liste aufeinanderfolgende Leer- zeichen verwendet.		
Um nach einem Absatz einen Abstand zu erzeugen, wurden mehrere Returns gesetzt.		
Es wurden ausschließlich weiche Returns im Dokument verwendet.		
Zur Formatierung wurden teilweise Zeichenformate verwendet. Absatz- formate wurden nicht angelegt.		
Text in Kapitälchen hat unterschiedliche Strichstärken.		

Typografische Auszeichnungen unterstützen die Bedeutung von Aussagen in Texten.

- a) Definieren Sie den Begriff "typografische Auszeichnung". (2 Punkte)
- b) Welche Eigenschaften in der Tabelle sind aktiv ("laut"), welche sind integriert ("leise")? Kreuzen Sie an. (4 Punkte)

Eigenschaft	Aktiv	Integriert
Werden erst erkannt, wenn der Leser das betreffende Wort liest		
Heben sich vom Fließtext/Grauwert ab		
Weisen deutliche Strichunterschiede zur Grundschrift auf		
Sind unauffällig und nicht auf den ersten Blick zu sehen		

c) Nennen Sie je drei Beispiele aktiver ("lauter") und integrierter ("leiser") Auszeichnungen. (4 Punkte)

Beispiel aktive Auszeichnung	Beispiel integrierte Auszeichnung
1.	1.
2.	2.
3.	3.

Ihre Agentur hat eine neue Stellwand für Messestände entwickelt. Die Stellwand soll mit ihrem einzigartigen Design unter dem Namen "flip-eye" auf den Markt gebracht werden.

- a) Nennen Sie zwei gewerbliche Schutzrechte, mit denen sich die Agentur gegen Nachahmung ihres Produktes "flip-eye" schützen kann, und erklären Sie den jeweiligen Schutzumfang. (4 Punkte)
- b) Beschreiben Sie das Zustandekommen des Rechtsschutzes. (2 Punkte)

c)	Beurteilen Sie, ob die Stellwand für Messestände auch durch das Urheberrecht geschützt ist. Begründen Sie Ihre Aussage. (4 Punkte)
•	
•••••	
•••••	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
•••••	
•	
•••••	
•	
•••••	
•	
•••••	

Ihre Kollegin hat ein Plakat gestaltet. Bevor dieses dem Kunden zur Druckfreigabe geschickt wird, sollen Sie das Plakat visuell und mithilfe eines PDF-Preflight-Checks überprüfen.

a) Kreuzen Sie an, ob die genannten Fehler mit einem PDF-Preflight-Check, durch visuelle Kontrolle oder durch beide Arten festgestellt werden können. (6 Punkte)

Fehler	Mit PDF-Preflight-Check	Durch visuelle Kontrolle
Rechtschreibfehler		
Fehlender Beschnitt		
Falsches Farbprofil		
Gestaltungselement an falscher Position		
Konturenstärke		
Bildauflösung		

	Der PDF-Preflight-Check bietet die Funktion "Prüfen und korrigieren", d. h., das Programm korrigiert gefundene Fehler automatisch und ändert das Dokument. Erläutern Sie je einen Vor- und Nachteil dieser Funktion. (4 Punkte)
•	
•	
•••••	
•••••	
•	

Die Verkaufsförderung zählt zu den klassischen Kommunikationsinstrumenten.

a) Kreuzen Sie bei den folgenden Aussagen an, ob diese der Verkaufsförderung zuzuordnen sind. (5 Punkte)

Aussagen zur Verkaufsförderung	Zuordnung	
Verkaufsförderung	Trifft zu	Trifft nicht zu
unterstützt den Vertrieb im Einzelhandel durch Musterkollektionen.		
vermarktet als "Angebot" das Unternehmen, die Marke, den Namen.		
kann in ihrer Wirkung gut gemessen werden.		
hat oft Event- und Aktionscharakter.		
reicht vom "Tag der offenen Tür" bis zu Anzeigen in Zeitungen.		

b)	Zu den konkreten Aktivitäten der Verkaufsförderung gehören: Dealer Promotion, Customer Promotion und Staff Promotion. Erklären Sie diese drei Aktivitäten. (3 Punkte)
c)	Im Zusammenhang mit der Verkaufsförderung werden auch die Abkürzungen "POS" und "POP" verwendet. Wofür stehen diese Abkürzungen? (2 Punkte)
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
•	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
•	

2. Fachspezifische Aufgaben

Von den Aufgaben U9 bis U12 sind **3 Aufgaben** zu bearbeiten.

Aufgabe U9 (10 Punkte)	Bewertung U9 =
n einem Fachgespräch mit Kunden fallen Fachbegriffe zur Website-Gestaltung.	
Erläutern Sie die folgenden Fachbegriffe.	
a) Sticky Nav	
o) UX	
c) Customer Journey	
, UI	
e) mobile first	
	······································

Aufgabe U10 (10 Punkte)

Bewertung U10 =

Eine gut konzipierte Navigation erleichtert dem Benutzer die Orientierung auf der Website und trägt somit zu einer positiven Benutzererfahrung bei.

- a) Beschreiben Sie das Prinzip eines Off-Canvas-Menus. (2 Punkte)
- b) Erläutern Sie einen möglichen Nachteil eines Off-Canvas-Menus. (2 Punkte)
- c) Erläutern Sie jeweils ein geeignetes Einsatzbeispiel für die folgenden Navigationsarten. (6 Punkte)

– Brea – Droj	adcrumb-Navigation odown-Navigation			

Aufgabe U1	1 (10 Punkte)
------------	---------------

Bewertung U11 =

Sie sind im Rahmen einer Konzeption beauftragt, die Usability einer Website zu verbessern.	Dewertung OTT =
a) Erläutern Sie Usability im Kontext Webdesign. (2 Punkte)	

b) Markieren Sie die Zugehörigkeit der folgenden Aspekte hinsichtlich der Usability. Kreuzen Sie an. (4 Punkte)

Aspekt	Ja	Nein
Mobile Optimierung		
Ästhetisches Design		
Barrierefreiheit		
Optimierung der Konversionsrate		

c) Prototypen helfen bei der Optimierung der Usability. (4 Punkte) Nennen Sie zwei Vorteile und zwei Nachteile eines Prototypen. (4 Punkte)

Vorteil	Nachteil
1.	1.
2.	2.

Bewertungshinweis:

Die bei den Aufgaben U1–U12 erreichten Punkte sind je Aufgabe im Markierungsbogen in die dafür vorgesehenen Felder (U1–U12) einzutragen.

Bewertet durch: